

Mag. Priska UMFER / Reisestudio
Hauptstraße 4 · 8900 Selzthal · Austria
Tel. +43 / 664 / 913 81 33
E-Mail: info@nordland.at
www.nordland.at
UID: ATU68706634



Informationen zu Hundeschlittentouren:

Wir haben hier die meisten Fragen, die uns in den letzten Jahren gestellt wurden, zusammengefasst und entsprechend beantwortet.

Was ist eine Hundeschlittentour?

Der Begriff Hundeschlittentour ist sehr dehnbar. Oft werden bei größeren Gruppen zweistündige Hundeschlittentouren angeboten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine passive Tour. Der Gast sitzt auf dem Schlitten, oft mit zwei, drei weiteren Personen und wird von einem erfahrenen Musher gefahren. Auf Grund der Kürze der Touren und der größeren Gruppen ist es teilweise nicht anders möglich die Touren so durchzuführen. Bei Ganztages- oder Mehrtagesprogrammen sollte es immer so sein, dass Sie ein eigenes Gespann (allein oder zu zweit pro Schlitten) führen.

Was ist ein Musher?

Der Hundeschlittenführer. Das Wort ist abgeleitet vom französischen „marcher“ = gehen. Bei allen unseren Touren ist immer ein Musher – oder eine Musherin – dabei und fährt am Anfang der Gruppe. Auf Grund unserer Gruppengröße ist somit auch die Kontrolle über die anderen Gespanne gegeben, was sehr wichtig ist. Der Musher/ die Musherin kann somit immer schnell ins Geschehen eingreifen, sofern es nötig sein sollte.

Wie werden die ECN-Hundeschlittentouren durchgeführt?

Bei unseren Touren erhalten Sie ein eigenes Gespann (in der Regel zu zweit), werden eingewiesen, müssen sich meist auch während der Tour um die Hunde kümmern und sind täglich gut vier Stunden mit dem Spaß beschäftigt.

Wie kann ich erfahren, welche Hundeschlittentour mich bei welchem Veranstalter erwartet?

Fragen Sie. Manche Reisebeschreibungen sind nicht ganz ausführlich, deshalb sollten Sie zur Klärung der wichtigsten Fragen unbedingt bei Ihrem Veranstalter oder im Reisebüro nachfragen.

Wer kann an einer Hundeschlittentour teilnehmen?

Jeder. Sie sollten allerdings Hunde gern mögen, keine Hundehaar-Allergie haben und über eine durchschnittliche Kondition verfügen. Das Alter spielt hierbei keine Rolle. Kinder müssen jedoch mindestens 6 Jahre, für Mehrtagestouren mindestens 12 Jahre alt sein. Kinder unter 14 Jahren werden selten einen eigenen Schlitten erhalten, sondern fahren beim Musher (oder bei einem Erwachsenen: Elternteil, ...) mit. Hierüber sollten Sie mit uns ausführlich sprechen.

Wie groß sind die Gruppen bei Tages- oder Mehrtagesfahrten?

Bei ECN sind die Gruppen max. 6 Gespanne (max. 12 Personen) stark. Das kann von Huskyfarm zu Huskyfarm unterschiedlich sein, abhängig vom Programm, vom Gelände und der Anzahl der zur Verfügung stehenden Hunde. Bei sechs Gespannen erreicht die Gruppe schnell eine Länge von 150 m, mit Zwischenräumen für den Sicherheitsabstand.

Wo wird bei Hundeschlittentouren übernachtet?

In der Regel übernachteten wir während der Tour in einer einfachen Blockhütte oder in einem beheizbaren Zelt. Auch hier gilt: Bei Unklarheiten fragen, damit Sie die Reise erhalten, die Ihren Wünschen entspricht.

Wie werden die Hunde bei einer Outdoorübernachtung gesichert?

Am sogenannten „stake out“. Das ist eine Leine, die zwischen Bäumen oder kleinen Eisenpfählen gezogen wird. Hieran werden die Hunde zur Sicherung angebunden.

Wie lange dauert eine Tagesetappe?

Im Schnitt 4 – 5 Stunden, wobei das An- und Abschirren auch dazugehört. Bei Etappen mit einer Outdoorübernachtung bedenken Sie, dass abends noch die Fütterung der Hunde dazugehört, ebenso die gemeinsame Zubereitung des Abendessens (nicht bei allen Touren).

Wie viele Kilometer werden am Tag gefahren?

Das Wetter und die Schneeverhältnisse (Höhe, trocken, feucht, Neuschnee, verharscht, ...) spielen hierbei eine wichtige Rolle. Über den Daumen können Sie von rund 30 Kilometern ausgehen. Aber das „Meilenmachen“ steht bei diesen Touren im Hintergrund. Das Erlebnis liegt im Zusammenspiel von Mensch und Hund, dem Loslösen vom Alltag, der Wahrnehmung einer fast unberührten Natur – und dem Hundeschlittenfahren insgesamt.

Werden Pausen unterwegs eingelegt?

Abhängig vom Wetter und der Streckenführung können Sie davon ausgehen, dass ein bis zwei Pausen während der Tagesetappe eingelegt werden. Auch um zwischendurch einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen. Unsere MusherInnen stellen sich hierbei auf die Gruppe ein.

Wie viele Hunde erhalte ich für mein Gespann?

Zwischen 4 und 6 Hunden, abhängig vom eigenen Gewicht, vom Gewicht des Schlittens, dem Gelände und der Kraft der einzelnen Tiere.

Friere ich schnell bei einer Hundeschlittentour?

Vorausgesetzt, dass Sie sich entsprechend der Temperaturen gut gekleidet haben (s. Hundekälte, Outdoorbekleidung), ist nicht davon auszugehen, dass Sie frieren werden, denn Sie werden während der Tour gut mitarbeiten müssen. Da werden Sie auch manchmal ins Schwitzen kommen.

Wie schütze ich mich gegen die „Hundekälte“?

Wenngleich die Temperaturen auch tiefer fallen als in Mitteleuropa, so handelt es sich doch um eine trockene Kälte, gegen die man sich gut schützen kann. Nach dem Zwiebelprinzip sollten Sie mehrere Kleidungsstücke übereinander tragen, besser als ein oder zwei dicke Sachen. In der Regel reicht für einen Aufenthalt in Lappland auch die hier zu erwerbende Wintergarderobe, da der Aufenthalt im Freien je nach Witterung zeitlich stark begrenzt ist.

Erhalte ich Outdoorbekleidung gestellt?

Bei all unseren Touren wird Ihnen angeboten die Outdoorbekleidung unserer Vertragspartner zu nutzen. Es handelt sich dabei um erprobte Kleidung von guter Qualität: Overall oder Überbekleidung sowie Winter-Stiefel. Handschuhe und Mütze sollten Sie selbst mitbringen.

Bei welchen Temperaturen werden Hundeschlittenfahrten durchgeführt?

Bei Minustemperaturen. Ab -10° wird es für die Hunde gemütlich. Bis zu -40° können die Hunde im Freien aushalten. Sie lassen sich auch gern einschneien, um dann morgens aus dem weißen Hügel langsam aufzutauchen.

Was geschieht, wenn ich den Schlitten loslasse?

Dann laufen Sie. Meter um Meter im tiefen Schnee, bis Sie Ihr Gespann wiederhaben. Meist hat es der Musher am Anfang der Gruppe schon gesichert. Daher gilt, den Schlitten nicht loslassen. Vor Beginn Ihrer ersten Tour wird Ihnen gezeigt, wie Sie sich verhalten sollen, wenn der Schlitten umkippt und dass man beide Hände immer schön am Schlitten hat.

Wie stoppe ich meinen Schlitten?

Jeder Schlitten verfügt über eine Fußbremse, die entsprechend der erforderlichen Bremsung in den Schnee gedrückt wird. Mit dieser Bremse regulieren Sie auch die Schnelligkeit, sofern erforderlich. Der abgebremste Schlitten kann mit speziellen Leinen und/ oder einem Anker gesichert werden. Die genauen Informationen dazu erhalten Sie vor Antritt Ihrer ersten Tour.

Gibt es während der Pausen alkoholische Getränke?

Während der Touren herrscht absolutes Alkoholverbot. Wenngleich Sie auch sorgfältig eingewiesen werden, so ist neben dem Spaß an der Hundeschlittenfahrt nicht zu vergessen, dass Sie die ganze Zeit konzentriert sein müssen, um nicht die Herrschaft über den Schlitten zu verlieren.

Finden die Touren bei jedem Wetter statt?

Wie bei allen Aktivreisen in der Natur, und für die arktischen Gebiete gilt dies ganz besonders, muss immer davon ausgegangen werden, dass Programmänderungen nicht ganz unvermeidlich sind. Das geschieht zwar sehr selten, kann aber vorkommen, insbesondere bei Schneestürmen. Für uns und unsere Partner steht die Sicherheit an vorderster Stelle. Eine Programmänderung wird nur dann vorgenommen, wenn es aus Sicherheitsgründen erforderlich erscheint.

Warum sollte ich meine Hundeschlittentour bei ECN buchen?

Sie haben dadurch den Vorteil, dass Sie einen österreichischen Ansprechpartner haben. Bei Zahlungen entfallen die – teilweise hohen – Auslandsgebühren. Bei einem seriösen Reiseveranstalter ist Ihr Geld gegen eine etwaige Insolvenz abgesichert. Die Buchungsbedingungen liegen normalerweise immer im gesetzlichen Rahmen. Bei etwaigen Streitigkeiten gilt österr. Reiserecht und österr. Gerichtsstand. Wir bieten Ihnen komplette Reisen an und sorgen auch dafür, dass Ihre An- und Rückreise problemlos klappt.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

Tel.: +43 664 913 81 33 oder E-Mail: info@nordland.at

Mit freundlichen Grüßen
für das ECN-Team
Priska Umfer